

Kunstraum München e.V.
Holzstraße 10 Rgb.
80469 München
Tel: +49 (0)89 54 37 99 00
Fax: +49 (0)89 54 37 99 02
www.kunstraum-muenchen.de
info@kunstraum-muenchen.de

Pressemitteilung

MODELL KUNSTRAUM

Kunstraum München

15. November 2021 bis Ende 2023

Der Kunstraum München nimmt sein bevorstehendes 50-jähriges Jubiläum 2023 zum Anlass, sich intensiv der eigenen Historie zu widmen, die Arbeit am Archiv zu intensivieren und den Blick für eine Auseinandersetzung über Aufgaben, Rollen und Potenziale der Institutionsform Kunstverein zu öffnen. In den nächsten zwei Jahren wird es fortlaufend Veranstaltungen geben, die sich auf das Jubiläum beziehen. MODELL KUNSTRUM startet am 14. November mit der Präsentation des neuen Archivdisplays und der Eröffnung der Jahressgaben EDITIONEN 1998–1986 sowie einem Round Table und Gesprächen am 4. Dezember.

Der Gründung des Kunstraums 1973 geht ein Vorgängerverein voraus, der sich 1926 als „Die Freunde der Bildenden Kunst“ formiert hatte und auch über den 2. Weltkrieg hinaus fortbestand. Auf dieser Vereinsstruktur gründete sich der Kunstraum München e.V. als Alternative zum Kunstverein München, der seit den späten 1960er Jahren ein dezidiert politisches Programm verfolgte. Der Schwerpunkt des Kunstraum München lag und liegt auf der Ausstellung und Vermittlung zeitgenössischer Kunst. Neben regionalen und überregionalen Positionen wurden in den 1970er Jahren insbesondere US-amerikanische, abstrakte Künstler:innen in Einzelausstellungen präsentiert; häufig wurden erstmals internationale Positionen in Deutschland gezeigt. Seit Beginn fanden hier wegweisende Ausstellungen beispielsweise von Agnes Martin und Richard Tuttle (beide 1973), Franz Erhard Walther (1976, 1982), Jonas Hafner und Joseph Beuys (1981), Olaf Metzger (1982) sowie Hanne Darboven (1988) oder Gustav Metzger (1996) statt. Seit den 1990er Jahren richtet sich der Fokus verstärkt auf thematische Gruppenausstellungen und schwerpunktmäßig auf gesellschaftspolitischen Themen, wie Mädchenzimmer (1998), Lara Croft:ism (1999) oder The Domain of the Great Bear (2006/07).

Ein Teil des Ausstellungsarchivs ist bereits seit 2013 online über die Homepage zugänglich und wird seitdem kontinuierlich fortgeschrieben. Im Zuge des Archivprojekts entstehen eine erweiterte digitale Archivstruktur sowie eine Innenraumarchitektur des Künstlers rasso rottenfusser, die im Kunstraum bis zum Jubiläumsjahr als Display für Forschung und Diskurs dient. Hier wird historisches Material aus

Archivalien und Digitalisaten mit Oral History-Veranstaltungen und Round Table-Gesprächen mit aktiven und ehemaligen sowie externen Akteur:innen verbunden.

Neben der jeweiligen zeitgenössischen Kunst- und Ausstellungspraxis spielen Fragen von Organisation und Institution, kunstsoziologische Zusammenhänge und die Aspekte von Mitgliedschaft und Teilhabe eine wichtige Rolle. Der Kunstraum München wurde immer kollektiv und ehrenamtlich geleitet, zunächst vor allem von Sammler:innen und professionelle Autodidakt:innen, dann vermehrt von Kunsthistoriker:innen und Künstler:innen. Damit nimmt er in der Landschaft der deutschen Kunstvereine nach wie vor mit wenigen anderen eine Sonderstellung ein.

Der Kunstraum München lädt auch dieses Jahr zur Entdeckung und zum Kauf seiner ›EDITIONEN 1998–1986‹ ein, dem dritten Teil der 2019 begonnenen Reihe, in der bis zu unserem 50. Jubiläum in 2023 alle nicht vergriffenen Editionen annähernd dekadenweise vor- und ausgestellt werden. Die Editionen verweisen auf zurückliegende Ausstellungsprojekte und spiegeln dabei archivarisch unser bisheriges Programm und die unterschiedlichen kuratorischen Ansätze wider.

Das Projekt MODELL KUNSTRAUM wird gefördert von Der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen des Sonderprogramms NEUSTART KULTUR sowie der Kulturstiftung der Länder im Rahmen des Förderprojekts KULTUR.GEMEINSCHAFTEN.



(Programm auf der nächsten Seite)

Archivgruppe: Dr. Patricia Drück, Lena von Geyso, Nina Holm, Dr. Luise Horn, Lennart Laule, Cora Piantoni, Dr. Friederike Schuler, Alexander Steig

Ansprechpartnerin: Dr. Friederike Schuler, archiv@kunstraum-muenchen.de

Pressekontakt: Nina Holm, holm@kunstraum-muenchen.de

Besuchszeiten während der Ausstellungen (wenn nicht anders angegeben)

Mittwoch bis Sonntag, 14–19 Uhr

Der Kunstraum ist ein unabhängiger Kunstverein und wird gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München.

Vorstand: Emily Barsi, Dr. Patricia Drück, Lena von Geyso (Vorsitzende), Nina Holm, Ralf Homann, Dr. Luise Horn, Lennart Laule (Schatzmeister), Alexander Steig (stellv. Vorsitzender)

Programm MODELL KUNSTRAUM

Archivdisplay von und mit rasso rottenfusser

Eröffnung: Sonntag, 14. November 2021, 14–18 Uhr

Das Display wird bis zum 31. Dezember 2022 gezeigt

Ab 14. November 2021 ist das Archivdisplay jeden Mittwoch von 11 bis 16 Uhr durch ein Mitglied der Archivgruppe besetzt. Falls Sie Fragen oder historisches Material zum Kunstraum München haben, freuen wir uns über Ihren Besuch oder Ihre Kontaktaufnahme unter: archiv@kunstraum-muenchen.de (Ansprechpartnerin: Dr. Friederike Schuler).

EDITIONEN 1998–1986

Brunner/Ritz, Pedro Cabrita Reis, Maureen Connor, Patrick Corillon, Christiane Dellbrügge/Ralf de Moll, Felix Droese, Stephan Fritsch, Ludger Gerdes, Jochen Gerz, Michael Gitlin, Wolfgang Groh, Ingo Günther, Iris Häussler, Stephan Huber, Thomas Huber, Wilhelm Koch, Arthur Kōpcke, Christina Kubisch, Olaf Metzel, Horst Münch, Haralampi Oroschakoff, Hermann Pitz, Rob Scholte, Jürgen Stark und Phillippe Thomas

Eröffnung: Sonntag, 14. November 2021, 14–18 Uhr

Ausstellungsdauer: 15. November – 23. Dezember 2021

Kolloquium

Samstag, 4. Dezember 2021, 14–19 Uhr

14 Uhr: Round Table mit ehemaligen und aktiven Ausstellungsaufsichten

16 Uhr: Archivgespräch mit Adrian Djukic (Archiv Kunstverein München), Cora Piantoni (Künstlerin / Archivprojekt Kunstraum München), Friederike Schuler (Archiv Kunstraum München), Hagen Verleger (Buchgestalter, Berlin)

Das Programm wird fortlaufend erweitert.